

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[4606.] Berlin, im Juni 1848.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich den gesammten Verlag des Herrn Aug. von Schröter mit vollständigem Verlagsrechte u. allen Activis käuflich erworben habe u. dasselbe unter meiner Firma:

Albert Gury's Verlags-Buchhandlung fortführen werde. Ich ersuche Sie daher, in Ihrem Buche die Firma:

August von Schröter's Verlag

gest. in die meinige umändern zu wollen. Herr E. F. Steinacker hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

Binnen Kurzem werde ich mir erlauben, Ihnen ein Verzeichniß meiner Verlagsartikel mitzutheilen, und indem ich Sie um Ihre gütige thätigste Verwendung für dieselben bitte, die ich durch günstige Bedingungen zu einer lohnenden machen werde, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Albert Gury.

Vorstehende Mittheilung des Herrn Albert Gury bestätigend, bitte ich Sie, auch in Zukunft dem Verlage Ihre gütige Verwendung angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Aug. von Schröter.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archive d. Börsen-Vereins niedergelegt.

[4607.] **Bekanntmachung.**

Von unserm Verlag ging in den des Herrn Ad. Müller in Brandenburg über:

Follen, Bildersaal. 2 Bände 1828.

Winterthur, im Juli 1848.

Stetner'sche Buchhandlung.

[4608.] **Erklärung.**

Häufige sehr unangenehme und den Geschäftsgang störende Verwechslungen unserer Firma mit der Ad. Becher'schen Sortimentshandlung (Eigenthümer: Ad. Mohl), veranlassen uns zu der Erklärung, daß, seit dem Verlaufe des Sortimentsgeschäfts an Herrn Ad. Mohl hier, im August 1847, beide Handlungen streng von einander geschieden wurden und die bestehenden Verbindlichkeiten des Ad. Mohl'schen Geschäfts also durchaus nicht mit unserm Conto von 1847 vermengt oder verwechselt werden dürfen. Für Forderungen an das Becher'sche Sortiment sind wir demnach keineswegs garant geblieben.

Wir beziehen uns übrigens in dieser Hinsicht auf das über den Verkauf des Sortiments an Herrn Ad. Mohl seiner Zeit erlassene Circular, in welchem wir eine Gutsage für etwaige Credit-Verweigerung nur unter einer bestimmten Bedingung übernommen haben, welche von keiner resp. Handlung erfüllt worden ist.

Stuttgart, am 12. Juli 1848.

Ad. Becher's Verlag.

[4609.] Eine Verlagsbuchhandlung und Antiquargeschäft, verbunden mit einer seit 25 Jahren in Berlin bestehenden Leihbibliothek, welche mehr denn 12,000 Bände der besten belletristischen Werke enthält, soll verkauft werden.

Hierauf Reflectirende mögen ihre werthe Adr. unter Chiffre G. R. # 36 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[4610.] **Compagnon gesucht.**

Der Besitzer eines seit kurzem erkauften, renommirten Sortimentsgeschäftes wünscht einen Compagnon mit 2000 fl bis 2500 fl . Auskunft erteilt Herr E. F. Steinacker unter Adresse F. S.

Fertige Bücher u. s. w.

[4611.] So eben verließ die Presse und versandte nach Verlangen als Neuigkeit nur an diejenigen Handlungen, die mit in der Ostermesse und bis jetzt saldirten:

Das deutsche Bauernbuch oder: So lebt das Volk.

Dorfgeschichten v. G. A. Schloenbach.

24 Bogen Schillerform. cart. in elegantester Ausstattung.

Preis: 1 fl ord. auf Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. gegen baar 50%

Der Verfasser hat in diesem Buche auf die anschaulichste und gemüthlichste Weise des Volkes Leiden, Kämpfe und Verbrechen, aus bestehenden Zuständen und Gesetzen entwickelt und geschildert.

Gerade jetzt kann und muß dieses Buch wirken, wo die Vertreter des Volkes zusammenstehen, um die ewigen Rechte geknechteter Menschheit in das praktische Leben einzusetzen.

Demnach wird dieses Buch nicht allein von den Bibliotheken ein stark gesuchter Artikel sein, sondern auch zahlreiche Käufer in allen Klassen des Publikums finden.

Bei dem überaus billigen Preise dieses Buches bewillige ich außer 33 $\frac{1}{3}$ % auf Rechnung und 50% gegen baar, auf je 10 Expl. eines frei. Und so empfehle ich ein Buch, das eine Verwendung verdient und bei welchem diese von Erfolg sein wird, Ihrer Theilnahme.

Berlin, den 10. Juli 1848.

Hochachtungsvoll

Louis Hirschfeld.

[4612.] Heute wird ausgegeben:

Die 5. und 6. Lieferung von

Kayser's Bücher-Verikon. 9. u. 10. Bd., enthaltend die Literatur von 1841 bis mit 1846.

Labbe-Becher bis Rosel.

32 Bogen in hoch 4. Preis 2 fl 12 Ngr .

Den Schluß des Werkes hoffe ich, ebenfalls in einer Doppellieferung, im Monat Oktober, vielleicht noch früher, ausgeben zu können.

Leipzig, 18. Juli 1848.

L. D. Weigel.

[4613.] In unserem Verlage ist erschienen und wurde so eben an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Himmelstein, Dr. F. X. Predigten. 3.

Thl. gr. 8. brosch à 54 kr . oder 17 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Sängerbund, Fränkischer. 7. Hest. 12. gehestet à 36 kr . oder 12 Ngr . — netto 27 kr . oder 9 Ngr .

Saffenreuter, G. J. Predigten. 1. Bd. 4. vermehrte Aufl. gr. 8. broch. 2 fl . oder 1 fl 4 Ngr .

Schmidt, Dr. J. C. Ueber Lage und Anordnung der menschlichen Organismen. 1. Abth. gr. 8. broch. 3 fl . 36 kr . oder 2 fl 4 Ngr . — netto 2 fl . 42 kr . od. 1 fl 18 Ngr .

— Authentischer Bericht über die Vorgänge bei der Philosophen-Versammlung zu Gotha. gr. 8. geh. 36 kr . oder 12 Ngr . — netto 27 kr . oder 9 Ngr .

Seuffert, J. A. Prakt. Pandektenrecht. 2. verb. Aufl. 3. Liefer. gr. 8. broch 1 fl . 30 kr . oder 27 Ngr .

Diejenigen verehrl. Firmen, welche unverlangt nichts annehmen, wollen ihre Bestellungen gest. nach dem Raumburg'schen Novitäten-Zettel machen. Die Fortsetzung vom „Sängerbund“ und „Seuffert's Pandekten“ wurde an alle jene Handlungen, welche ihren festen Bedarf bereits angegeben, expedirt. Auf unserer Liste finden sich jedoch noch sehr viele Handlungen, welche von beiden Werken die ersten Lieferungen behalten haben, ihren Bedarf der Fortsetzung aber noch nicht angaben; wir bitten dieselben recht sehr, dies doch nachträglich thun zu wollen.

Würzburg, im Juni 1848.

Stahel'sche Buchhandlung.

[4614.] Erschienen ist vor kurzem:

Recherches

sur les

Animaux fossiles

par

L. De Koninck.

I. Partie. Monographie des genres productus et chonetes gr. in 4. broché; avec 20 planches lithogr. 8 fl — (mit 25% Rab.)

Allen den Handlungen, welche von den früher erschienenen palaeontologischen Werken De Koninck's gebraucht haben, sandte ich dies neue, prachtvoll ausgestattete Werk pro Nov.; — wer sonst noch Aussicht auf Absatz hat, wolle gefälligst verlangen.

Bonn.

A. Marcus.

[4615.] Bei Mathieng in Köln ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Das wohlgetroffene Portrait des Erzherzogs Johann, deutschen Reichsverwesers, mit dem Facsimile seiner Handschrift und seinem Wahlsprüche. gr. Folio. 18' hoch, 12' breit. 8 Sgr (30 Kr .) ordinar; à Cond. mit 25 %, auf feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und mit 50 % gegen baar.